

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Vermitteln 1: Theoretische Grundlagen und Praxis personaler Vermittlung (Service Learning)</b>		o4-Mus-Verm1-172-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	regelmäßige Teilnahme
<b>Inhalte</b>		
Das Modul macht ausgehend von verschiedenen Lerntheorien und -modellen mit historischen wie aktuellen Ansätzen der Museumspädagogik vertraut. Darüber hinaus werden ausgewählte Ansätze praktisch erprobt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene auf die museale Aufgabe des Vermittelns bezogene theoretische Ansätze und Praxismethoden zu reflektieren und besucherorientiert in der museumspädagogischen Arbeit anzuwenden. Sie beherrschen praxisrelevante Arbeitskompetenzen und haben ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit spezifischen Zielgruppen und die öffentliche Ergebnispräsentation erweitert.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektarbeit (Gesamtumfang ca. 50 Std.; Konzeption, Umsetzung und Durchführung einer Ausstellung, museumspädagogischen Veranstaltung o.ä. als Teamarbeit) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Service Learning-Modul (Service Learning (SL) verbindet akademisches Lernen (Learning) mit einer Dienst- oder Service-Leistung, die der Zivilgesellschaft konkret zugutekommt (Service). Studierende lernen in und an einem konkreten Projekt für einen realen zivilgesellschaftlichen Partner. Bei SL handelt es sich um eine Lehr-Lernform, bei der die Anwendung theoretischen Wissens in der Praxis im Mittelpunkt steht. Hierdurch werden die in der Lehre vermittelten Inhalte vertiefend erworben. Dabei ist wesentlich, dass Studierende sich in der Community engagieren und dazu beitragen, bestehenden Unterstützungsbedarf im sozialen Sektor zu decken.)		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2017)		
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 08.01.2023 • Moduldatensatz 125512		